

PROTOKOLL

für die 4. Tagung des Rechnungsprüfungsausschusses am 21. Juni 2021

Zeit : Montag, 21.06.2021, von 17:00 Uhr bis 17:59 Uhr

Ort : Rathaus, 04626 Schmölln, Markt 1, Galerie

anwesende Ausschussmitglieder:

Herr Sven Schrade - *Bürgermeister*
Herr André Gampe - *Vorsitzender des Ausschusses*
(Wählerversammlung für das neue Schmölln)
Frau Simone Schulze (CDU-Fraktion) - *stellv. Vorsitzende des Ausschusses*

Der Rechnungsprüfungsausschuss besteht aus 3 Mitgliedern, davon sind 3 stimmberechtigt.
Anwesend sind: siehe Verlauf der Sitzung

anwesender Amtsleiter:

Herr Sittauer – Amtsleiter Finanzverwaltung

Gäste:

Herr Lorenz – Leiter FD Rechnungsprüfung (Landratsamt Altenburger Land)
Herr Porzig – Mitarbeiter FD Rechnungsprüfung (Landratsamt Altenburger Land)

Presse: -

Bürger: -

Öffentlicher Teil

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 3. Tagung des Rechnungsprüfungsausschusses am 24. November 2020 (öffentlicher Teil)
4. Vorlage des Abschlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes Altenburger Land der Stadt Schmölln für das Haushaltsjahr 2018
5. Jahresrechnungen der Gemeinde Wildenbörten für die Jahre 2014 - 2018 – Vorberatung der Informationsvorlage des Stadtrats der Stadt Schmölln zur Weiterleitung an das Rechnungsprüfungsamt
6. Sonstiges

Die Thüringer Verordnung zur Regelung infektionsschutzrechtlicher Maßnahmen und schrittweisen weiteren Eindämmung der Ausbreitung des Corona Virus SARS-CoV-2 vom 01.04.2021 zuletzt geändert am 01.06.2021 und gültig bis 30.06.2021 (Anlage 1)

Die allgemeinen Hygienevorschriften nach der o.g. Verordnung liegen vor der Sitzung zur Einsichtnahme aus. Die der o.g. Verordnung beigefügte Unterschriftenliste wird bis zum 23.07.2021 aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Verlauf der Tagung:

zu 1.: Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Technischen Ausschusses, Herrn Gampe, geleitet. Herr Gampe eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 3 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

zu 2.: Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils zur heutigen Sitzung wird von Herrn Gampe zur Abstimmung gestellt (Anlage 2).

- Der Rechnungsprüfungsausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der Tagesordnung.

Abstimmung: 3 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltung
(3 anwesende Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses)

zu 3.: Genehmigung der Niederschrift zur 3. Tagung des Rechnungsprüfungsausschusses am 24. November 2020 (öffentlicher Teil)

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den öffentlichen Teil der Niederschrift zu o. g. Tagung erhalten (Anlage 3).

- Der Rechnungsprüfungsausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der Niederschrift.

Abstimmung: 3 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen
(3 anwesende Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses)

zu 4.: Vorlage des Abschlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes Altenburger Land der Stadt Schmöln für das Haushaltsjahr 2018

Herr Sittauer verliest das festgestellte Ergebnis und fasst die wesentlichen Informationen zur Jahresrechnung zusammen. Laut dem Prüfbericht des Landratsamtes zur örtlichen Prüfung habe man keine maßgeblichen Beanstandungen feststellen können, welche einer Entlastung entgegenstehen würden. (Anlage 4)

Herr Lorenz, Leiter FD Rechnungsprüfung, führt aus, dass sich die Prüfung leider etwas verzögert habe, man aber daran arbeite der Verpflichtung zukünftig wieder zeitnah nachzukommen. Herr Porzig habe die Prüfung vorgenommen. Die Übernahme der Istbestände sei dabei ein größeres Problem gewesen, welches aber keine Auswirkungen auf den Sollabschluss nach sich gezogen habe.

Herr Porzig führt hierzu folgendes aus:

- Prüfbericht sei auf Anforderung vom 7.9.2020, am 6.10.2020 vorgelegt worden; weitere Unterlagen wurden am 6.11.2020 nachgereicht (so z.B. Dokumentationsordner);
- Prüfung ergab, dass Jahresrechnung ordnungsgemäß, jedoch nicht innerhalb der 4-Monatsfrist aufgestellt; die Prüfung der Jahresrechnung soll 12 Monate nach Abschluss des Haushaltsjahres erfolgen und habe aufgrund der verspäteten Vorlage ebenfalls nicht eingehalten werden können;
- eine Vorortprüfung habe aufgrund der Coronavorschriften seitens des Landratsamtes nicht stattfinden können, die Unterlagen seien dem Rechnungsprüfungsamt postalisch zugegangen;
- die Prüfung erstreckte sich auf Stichproben;

Anschließend geht Herr Porzig noch einmal konkret auf folgende zu Beanstandungen ein:

- 2.3. Prüfungsverfahren
 - ➔ Es sei wichtig die Jahresrechnung zukünftig wieder entsprechenden der gesetzl. Regelung einzureichen
- 4. Erledigung früher Prüfungsfeststellungen
- 5.4.2 Anordnungswesen
 - ➔ Hinsichtlich der 2-fachen Ausführung von Anordnungen erklärt Herr Schrade, dass man mit der Umstellung bereits begonnen habe. Die Beschaffung der 4 Schlüssel für die Kita Lohma sei tatsächlich in Verbindung mit einer neu beantragten Betriebserlaubnis und demnach einem Umbau erfolgt. Herr Porzig antwortet, dass dieser Punkt dann seitens des Rechnungsprüfungsamtes noch einmal überarbeitet werden müsste.
- 6.1 Einnahmekraft
 - ➔ Auf Nachfrage von Frau Schulze hinsichtlich einer eventuellen Kürzung der Schlüsselzuweisungen erklärt Herr Sittauer, man habe sich an der DIN für Nivellierungshebesätzen zur Berechnung der Schlüsselzuweisung orientiert und nicht an den deutlich höheren durchschnittlichen Hebesätzen. Demzufolge seien keine Abstriche zu befürchten.
- 6.4.1 Haushaltsergebnis
- 6.4.2 Rücklagen
- 6.4.3 Kredite und Zinsen
- 6.5 Haushaltsreste
 - ➔ Herr Porzig erläutert, dass man sich bereits im Vorjahr auf eine Verringerung verständigt habe, dem aber nicht gerecht geworden sei.

Herr Schrade merkt an, dass sich ein Teil der hohen Haushaltsausgabereise mit Verzögerungen bei der Umsetzung von Baumaßnahmen z.B. durch noch ausstehende Fördermittelbescheide usw. erklären lassen. Anschließend geht er auf aktuelle Bauvorhaben ein, bei welchen sich schon jetzt die Bildung von Haushaltsresten abzeichne. (Trennsystem Nitzschka).

Herr Lorenz verweist auf einige bestehende Prüfrückstände die Haushaltsjahre 2014-2018 der eingemeindeten Gemeinden betreffend. Man sei darum bemüht, diese so schnell wie möglich abzuarbeiten um im Anschluss dann auch mit der Prüfung der Jahresrechnung 2019 für die Stadt Schmölln beginnen zu können.

Herr Schrade hinterfragt das Zustandekommen dieser Rückstände, welche teilweise bis 2010 zurückreichten. Herr Lorenz erklärt, dass bei der VG Oberes Sprottental vieles der Personalsituation geschuldet gewesen sei. In anderen Gemeinden habe es teilweise auch Probleme mit der Software gegeben z.B. bei der Zusammenführung von Daten aus verschiedenen Gemeinden. Vorübergehend sei auch der FD Rechnungsprüfung unterbesetzt gewesen.

Auf Nachfrage führt Herr Sittauer aus, dass von der Gemeinde Nöbdenitz noch die Jahresrechnungen 2015 - 2018 ausstehen würden, welche für den nächsten Rechnungsprüfungsausschuss geplant seien.

Herr Lorenz hofft gegen Ende des Jahres mit der Prüfung der Jahresrechnung 2019 für die Stadt Schmölln beginnen zu können. Die Ergebnisse könnten eigentlich immer recht schnell vorgelegt werden. Der Prüfbericht inkl. der örtlichen Prüfung könnte um Zeit aufzuholen auch im Nachgang zusammengefasst für 3 Jahre erstellen werden, vorausgesetzt die Stadt stimmt diesem Vorgehen zu.

Herr Sittauer merkt an, dass die Jahresrechnung 2019 dem FD bis auf Kleinigkeiten komplett zugeleitet worden sei.

Probleme hinsichtlich der Erstellung der Jahresrechnung 2019 haben sich durch die Eingemeindung ergeben, wodurch er es als sinnvoll erachte diese Jahresrechnung einzeln zu prüfen und nicht mit 2020 und 2021 zusammenzufassen.

Auf Nachfrage von Frau Schulze antwortet Herr Sittauer, dass hierüber die Verwaltung entscheiden müsse. Herr Gampe regt an den Stadtrat in die Diskussion einzubinden und schlägt vor zumindest 2019 und 2020 zeitgleich zur Prüfung zu geben.

Herr Schrade und Herr Sittauer nehmen den Vorschlag zur Prüfung entgegen.

Frau Schulze fragt, warum der seit dem 20.11.2020 vorliegende Prüfbericht erst jetzt dem Rechnungsprüfungsausschuss vorgelegt werde. Herr Sittauer antwortet, dass der für Mitte März anberaumte Termin für den Ausschuss aufgrund von Krankheit leider ausgefallen sei. Herr Schrade bestätigt auf Frau Schulzes Nachfrage, dass eine Terminfindung auch durch die Pandemie erschwert worden sei.

zu 5.: Jahresrechnungen der Gemeinde Wildenbörten für die Jahre 2014 - 2018 – Vorberaterung der Informationsvorlage des Stadtrats der Stadt Schmölln zur Weiterleitung an das Rechnungsprüfungsamt

Herr Sittauer führt aus, dass keine wesentlichen Probleme zu den o.g. Jahresrechnungen festgestellt worden sind. Eine Zusammenfassung ging dem Ausschuss in Form einer Informationsvorlage zu. (Anlage 5)

Herr Sittauer hinterfragt bestehende Fragen. Es gibt keine Wortmeldungen.

zu 10.: Sonstiges

Frau Schulze rät an, zukünftig einzureichende Beschlussvorschläge frühzeitig in Hinsicht auf die zu hohen Haushaltsausgabereise zu überdenken. Herr Sittauer antwortet, dass vorab die Ursachen für eventuell eintretende Verzögerungen nicht bekannt seien.

Herr Schrade ergänzt, dass man auf die Höhe der Haushaltsausgabereise in der letzten Haushaltsberatung hingewiesen habe. Meistens werden trotzdem nur Ausgabe-, nur selten Einsparvorschläge eingereicht. Hinsichtlich dieser Aufgabe müsse sich der Rat und die Verwaltung befleißigen. Der geplante Kindergartenneubau in Schmölln sei z.B. eine zu überdenkende Maßnahme. Die rückläufige Geburtenrate mache es notwendig zu prüfen, ob dieser noch gerechtfertigt sei. Da kein Bedarf vorhanden sei, würden außerdem die Fördermittel entfallen.

Herr Gampe beendet den öffentlichen Teil der 4. Tagung des Rechnungsprüfungsausschusses um 17:49 Uhr. Herr Lorenz und Herr Porzig verlassen den Sitzungssaal.

.....
Gampe
Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

.....
Schnell
Protokollantin

Im Anschluss wird mit dem nichtöffentlichen Teil fortgeführt.